
Subject: Hilfe - AGA kann die Diagnose falsch sein?

Posted by [irini](#) on Tue, 02 May 2006 11:39:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

bin neu hier und brauche mal etwas hilfe. Vielleicht kann mir ja jemand tipps geben:

Ich bin 31 Jahre und bei mir wurde androgenetischer Haarausfall diagnostiziert.

Ich zweifle dies jedoch an, denn der Haarausfall ist zu schnell fortgeschritten.
Der Zeitraum war von Anfang Januar bis vor ca. 10 Tagen. mal mehr mal weniger.

Ich kann mit Fotos von November bis heute zeigen, das dies nicht schleichend, sondern sehr schnell gekommen ist.

Mittleweile sieht man lichte stellen am oberkopf und rechts eine lichte Geheimratsecke und das Haar ist am ganzen Kopf ist meiner Meinung nach dünner geworden.

Ich muss dazu sagen ich hatte Anfang Februar am Oberkopf Stränchen machen lassen und dann find das Drama an, die Stränchen haben sich nach ein paar Tagen von der Farbe her verändert und ie Haare sind super dünn geworden, so fisellig. Diese habe ich dann nochmal nachgetönt und dann ist es verstärkt aufgefallen und ausgefallen. Ich hatte auch sehr viel Stress zu dem Zeitpunkt, ein Umzug, Stress mit dem Partner oder Ex Partner, viel Arbeit kein Wochenende zum entspannen etc. und ganz ehlich habe auch nicht gemerkt das alles zuviel wurde. Es mag sein das ich vielleicht die veranlagung zum haaruasfall habe, jedoch zweifle ich die

diagnose des Arztes an, er hat sich weder die zeit genommen genau zu Fragen, hat nur 4 werte geguckt beim Blutbild (T3, T4, Biton, Zink und irgendwas mit F) und beim trichogramm, sagte er nur Sie haben etwas erhöhten haarausfall. ansonsten keine Frage zu den anderen Lebensumständen etc. Er hat mir regaine verschrieben, nur habe ich in Foren soviel Schlimmes gelesen das ich das zeug nicht genommen habe. meine Frauenärztin sagte auch besser abwarten und ncoh ein paar tests machen.

Ich renne nun vom Arzt, zum Heilpraktiker, Homöopathen etc. und komme irgendwie nicht weiter. Klar die Angst ist da dases analgebednigt ist. ich muss dazu sagen mein Vater und meine Brüder haben nur geheimratsecken und ansosnetn super volles und dickes haar (papa 73, brüder 46 und 41)

Meine Mutter bekam in den wechseljahren haarausfall und hat jetzt mit 66 lichtetes haar am oberkopf.

Das gleiche (AGA) wurde bei einer Bekannten von mir auch gesagt vor 4 Jahren, analgebedingter Haarausfall. Trichogramm wurde auch gemacht und angeblich vererbt vom Vater, der hatte eine Glatze. Sie hat es dann mit alternativen mittel probiert (olivenöl auf die kopfhaut und regelmäßig auch knoblauch drauf, hört sich bekloppt an ich weiss aber bei Ihr siehe da nach einem Jahr wuchsen Haare und jetzt hat Sie wieder volles Haar ohne Zusatz von Chemie, Pille oder Regaine.

ich stelle mir halt die Frage ob Ärzte nicht einfach zu schnell diagnosen stellen und ich würde gerne wissen, was ich noch machen könnte oder an wen cih mcih wenden könnte. Vielleicht hat jemand erfahrungen??

Bin wirklich am Ende mit meinem latein, will meine Haare wieder.

Vielleicht weiss ja einer Rat oder was ich noch gucken lassen könnte und zu welchem doc ich gehen soll. vielleicht hat ja jemand auch eine empfehlung zu einem doc im raum Düsseldorf/Köln/ Krefeld/ Bonn/ Mönchengladbach.

Danke für eure Aufmerksamkeit und Zeit.

VG

iri

Subject: Re: Hilfe - AGA kann die Diagnose falsch sein?

Posted by [Angie65](#) on Tue, 02 May 2006 12:44:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Iri,

erstmal herzlich willkommen hier. Ersteinmal kurz und schmerzlos zu Deiner Frage : ja, die Diagnose kann falsch sein. Ich bin kein Experte, aber beschäftige mich zwangsweise lange genug damit, um zu wissen, dass dies erstmal das einfachste ist. Und weil es so einfach ist, sagt man das eben den Frauen, die verzweifelt sind und Hilfe suchen. Ursachen für HA kann es ganz viele geben. Das herauszufinden ist ein Puzzlespiel, das leider nicht jedem gelingt. Es gibt aber durchaus Fälle, bei denen sich im Nachhinein eine andere Ursache herausgestellt hat und die das Problem in den Griff bekommen haben.

Ich möchte mich hier nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, weil mir dazu ganz gewiss das nötige Fachwissen fehlt, hoffe aber, dass sich vielleicht noch jemand meldet, der mehr Wissen hat als ich und Dir empfehlen kann, wie Du weiter vorgehen solltest. Du solltest auf jeden Fall nochmal genau schauen, was bei Dir überhaupt genau untersucht wurde beim Blutbild und welche Ergebnisse es gegeben hat, denn sonst kann sowieso keiner was dazu sagen. Möglicherweise solltest Du Dir einen anderen Arzt suchen.

Ich persönlich könnte mir auch durchaus vorstellen, dass , wenn Du sagst, es hat plötzlich angefangen nach der chemischen Färbung, und vorher hattest Du nie Probleme damit, eine Unverträglichkeit auf einen der Stoffe vorliegt, die in der Färbung drin waren. Aber auch das weiß ich nicht. Vielleicht kann dazu jemand anderes was sagen ?

Dann gibt es noch eine Form des Ha, der so schnell voranschreiten kann. Darüber weiß ich nicht viel, aber es gibt Leute hier, die sich damit auskennen. Vielleicht melden sie sich ja.

Aber eins muss ich noch loswerden : ich glaub ja schon viel und wir alle, die wir mit diesem Problem kämpfen, sind ja auch bereit, einiges auszuprobieren, aber dass man mit Olivenöl und Knoblauch auf dem Kopf Haarausfall in den Griff bekommen soll, halte ich wirklich für dummes Zeug.

Und wenn ich Dir auch nicht mit Fachwissen weiterhelfen kann, so kann ich Dir wenigstens den Rat geben : verschwende keine Zeit damit, sowas zu versuchen. In der Zeit, wo Du das versuchst, kannst Du besser wertvolle Informationen sammeln und Dir Dinge anlesen, die Dir vielleicht wirklich weiterhelfen.

Liebe Grüße und alles Gute

Angela

Subject: Knoblauch und Olivenöl
Posted by [Lisa76](#) on Tue, 02 May 2006 14:02:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Iri,

Es gibt tatsächlich im A-Areata-Forum jemand, der hat sich Knoblauch auf den Kopf geschmiert und die Haare kamen wieder, gibt es anscheinend tatsächlich.

Zu den Werten bei HA oder Allgemein eine aktuelle Story wieder mal von mir (grr). Ich wollte bei meiner Hausärztin unter anderem den Ferritinwert (als mein extremer Haarausfall anfang, war mein Transferritin hoch, das Ferritin extrem niedrig = bei 12 was für einen Eisenmangel spricht) und die FREIEN! SD-Hormone untersuchen lassen weil ich weiß, daß da bei mir was im Argen liegt, TSH super, gebundenes T3 und T4 super, freie Werte total im Keller.
Lange Rede kurzer Sinn..was hab ich also bekommen?.

kleines Blutbild, TSH, gebundenes T3 und T4 sonst nix von wegen Eisenparameter...bei einer Frau mit latentem Eisenmangel - ich bin nur ein blöder Patient der sich alles nur einbildet.

Wenn ich tatsächlich einmal das richtige untersucht haben will muss ich das wohl irgendwie anders regeln.

Hi, hi...

LG, Lisa

Subject: Re: Hilfe - AGA kann die Diagnose falsch sein?
Posted by [irini](#) on Tue, 02 May 2006 15:02:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Angela,

danke für deine Nachricht. Es ist ein kleiner Hoffnungsschimmer wenn ich höre es könnte ein falsche diagnose sein ich will nur nicht falsche hoffnungen hegen aber auch nicht resignierenw egen einer dummer diagnose eines arztes, der mehr mit seinen arzhelferinenn beschäftigt ist als mit seinen patienten.

Ich sehe du bist aus gelsenkirchen, ist ja nicht so weit, kennts du einen guten hautarzt an den ich mich wenden könnte? hats du gute erfahrungen mit jemanden gemacht?

ich meine das mein haarausfall derzeit zurückgegangen ist, zumindest ist er weniger als zu spitzenzeiten, das lässt mich hoffen, jedoch müssen ja haare wieder nachwachsen und da sehe ich halt keine ansätze derzeit, nur lichte stellen.

ich frage mich auch ob es difusser haarausfall sein kann, kann den unteschied nicht sehen.

ich habe einen termin bei einem anderen arzt und lasse derzeit nichts aus, will alles in erwägung ziehen, nur man weiss nie wo man ansetzen soll, das ist das schlimme.

ganz lieben herzlichen dank nochmal für deine nachricht und dein hilfe.

lg
irini

Subject: Re: Knoblauch und Olivenöl
Posted by [irini](#) on Tue, 02 May 2006 15:12:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lisa,

danke für die mail. Mmmh vielleicht ist das mit dem Öl und dem Knoblauch einen Versuch wert...

das die ärzte so leichtsinnig mit patienten umgehen ist traurig!

nochmal zu deinen werten, habe es nicht ganz so verstanden, heisst das es wurde nicht korrekt geguckt?

also bei mir wurden T3 und T4 geguckt, Biotin und Ferritin und Zink und laut arzt alles gut... nur leicht erhöhte leberwerte was für mich ganz selten ist, könnte aber auch daran liegen das ich im Februar mit der Pille wieder angefangen habe, das sagte er zumindest und es hätte keinen Einfluß auf den haarausfall dazu wäre der Leberwert nicht hoch genug. keine ahnung.

wenn ich meine werte hier veröffentliche könnte dann leute drüber gucken und sagen was man noch kontrollirene könnte? oder wo man ansetzen könnte?

was noch komisch ist, ich habe seit langem ien kribbeln auf der kopfhaut, mal vorne mal hinten, ganz merkwürdig...

was ist mit dir? AGA ? oder was genau ist bei dir nicht ok? hast du es im griff?

viele Grüsse
irini

Subject: Re: Hilfe - AGA kann die Diagnose falsch sein?

Posted by [Angie65](#) on Tue, 02 May 2006 15:13:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich will Dir keine Hoffnungen machen - erst Recht keine falschen, aber ich denke, es lohnt sich immer, am Ball zu bleiben und alles nochmal gut durchzuchecken und zu überprüfen. Und nicht einfach alles glauben, was der erste Arzt sagt.

Leider habe ich nur schlechte Erfahrungen mit Hautärzten. Suche selber einen guten.

Da reichte das Spektrum von absoluter Gleichgültigkeit bis dahin, dass man mich zur Schnecke machte, weil ich unverschämterweise danach gefragt hatte, ob es nicht doch noch eine Möglichkeit gibt, die man noch nicht überprüft hatte - ich solle mich gefälligst damit abfinden, dass ich in eine paar Jahren eine Glatze habe, wenn ich nicht brav das Haarwasser nehme. Natürlich, nachdem man mich hat wissen lassen, dass man an Kassenpatienten js sowieso nichts verdient und sie eben nur behandeln muss. Leider war ich damals in so schlechter seelischer Verfassung, dass ich unfähig war, mich dagegen zu wehren. Soviel zu Hautärzten in Gelsenkichen.

Lg
Angela

Subject: Re: Hilfe - AGA kann die Diagnose falsch sein?

Posted by [irini](#) on Tue, 02 May 2006 15:18:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ooohh das ist wirkclih eine unverschämtheit und wirkclih unglaublich was sich viele ärzte erlauben.

wie ist dein haarstatus? wie lat bist du wenn ich fragen darf?

wann hat das bei dir angefangen?

Subject: Immer dasselbe
Posted by [Lisa76](#) on Tue, 02 May 2006 15:58:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstens: Laut Arzt ist immer alles O.K

Zweitens (Irimi): Du nimmst die Pille, oder? Auch angeblich ein "Wundermittel" gegen Haarausfall, dem ist aber höchstwahrscheinlich nicht so. Ich schätze, daß synthetische Hormone unseren Haaren teilweise noch mehr schaden

Drittens: T3 und T4, also die gebundenen SD-Hormone sagen nichts aus. Wichtig sind die freien Hormone, die auch bioverfügbar sind. Leider wissen das viele Ärzte nicht. Also: Ft3 und Ft4 mituntersuchen lassen (was ja bekanntlich nicht unbedingt klappt, da Dir Ärzte eh nicht zuhören).

Viertens: Haarausfall ist ein Phänomen für das es selten eine, oder die spezielle Ursache gibt. Oft scheinen mehrere Faktoren eine Rolle zu spielen. Gerade bei Frauen

und so weiter, und so weiter...

für die SD solltest Du zum guten Radiologen gehen, die findest Du auf der Ärzteliste.
Hormonstatus wie immer interessant (Gyn, Endo)
KPU/HPU (Archiv-altes Frauenforum).

Zwischenzeitlich gibt es wirklich ein paar interessante Topicals (zum-auf-die-Rübe-schmierem). Klassiker dabei nach-wie-vor Minoxidil, z.B auf Genhair.de. Bevor man so etwas anwendet, sollte man aber auch noch einiges drüber lesen, weil es zu einer Erstverschlechterung kommen kann (sog. Shedding = abstossen "schlechter" Haare um "guten" Haaren Platz zu machen.

zu meiner "Mähne" aus einer Löwenmähne ist nach 2 Jahren ein stark ausgünnter Pelz geworden (diffus, könnte SD sein..oder auch nicht, oder KPU..oder auch nicht). Frisch gewaschen gehts noch ganz gut, Ausdünnungen für Fremde noch nicht sichtbar. Ludwig-Status habe ich nicht.

LG, Lisa

Subject: Re: Hilfe - AGA kann die Diagnose falsch sein?
Posted by [Angie65](#) on Tue, 02 May 2006 16:54:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

irini schrieb am Die, 02 Mai 2006 17:18ooohh das ist wirklich eine unverschämtheit und wirklich unglaublich was sich viele ärzte erlauben.

wie ist dein haarstatus? wie lat bist du wenn ich fragen darf?

wann hat das bei dir angefangen?

Ich bin 41 und angefangen hat es bei mir vor 11 Jahren. Mein Haarstatus ist - sagen wir mal - so, dass Leute, die mich nicht von früher kennen und sich nicht pausenlos damit beschäftigen, anderen Leuten auf den Kopf zu gucken, in der Regel sagen : Das sieht man aber gar nicht - das bildest du dir ein

Er ist vermutlich dafür, dass ich mich schon so lange damit rumplage, also eigentlich noch recht gut - bei vielen ist es sicher sehr viel schneller sehr viel schlechter geworden. Trotzdem sieht man es natürlich, wenn man genau hinschaut. Der Oberkopf ist eben recht licht, Pony tragen geht nicht mehr, weil nicht genug da ist dafür und die Haare sind insgesamt eben dünn und wenig, wenn man es vergleicht mit "vor 15 Jahren".

Ludwig-Status 1-2 stand im letzten Bericht einer Endokrinologin.

Subject: Re: Immer dasselbe
Posted by [irini](#) on Thu, 04 May 2006 14:42:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich bin noch nicht so lange dabei und kenne mich nicht wirklich aus, suche einen guten Arzt aus dem Raum NRW, kennst du einen? Mein Haarverlust müsste jetzt derzeit bei ca. 50% liegen, aber ob was nachwächst weiß ich halt nicht, derzeit sieht alles licht aus, ganz übel, keine Löwenmähne wie vor 3 Monaten noch oder vor 6.

Bin ratlos wie viele andere hier

Weisst du wie lange die Ruhephase eines Haares dauern kann, kann es sein das Haare vermehrt ausfallen und nach 3 Monaten wieder langsam nachwachsen?

Vielleicht weisst du ja was.

Danke und sonnige Grüße

irini

Wie alt bist du?